

Ennstal Panoramaweg

Erleben Sie die Highlights am Fuße des Dachsteins

8 Tage / 7 Nächte - Wandern ohne Gepäck!

- ✓ **MIT GEPÄCKTRANSFER**
- ✓ **VOM GLETSCHER BIS ZUM ERLEBNISBAD - ALLE ATTRAKTIONEN MIT DER SCHLADMING-DACHSTEIN SOMMERCARD INKLUSIVE!**
- ✓ **SANFTES NATURERLEBNIS ODER GIPFELEROBERUNG – ZAHLREICHE INDIVIDUELLE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN**



© Herbert Raffalt



© Herbert Raffalt

*Der Alpinismus ist kein Sport, kein Wettkampf,
sondern eine Philosophie, eine Lebensform.*

Cesare Maestri, italienischer Bergsteiger, 1929 – 2021

Man sollte sich vom Namen „Niedere Tauern“ nicht verleiten lassen, denn die steilen Gipfel und kühnen Grate sind eindrucksvoll, vor allem aber eine Offenbarung für das Auge und die Sinne. In unzähligen einsamen Bergseen spiegeln sich Berghänge. Dazwischen sprudeln und gurgeln Wildbäche, die das

Wandererlebnis noch zusätzlich bereichern. Für ihren Wasserreichtum ist diese Region bekannt, denn hier handelt es sich um das wasserreichste Gebirgsmassiv der Ostalpen. So verwundert es kaum, dass Wasser in seinen vielfältigen Erscheinungsformen an jedem Wandertag eine herausragende Rolle spielt.

Eine Besonderheit der Dachstein-Tauern-Region bildet der 120 Kilometer lange, ebenso aussichts- wie abwechslungsreiche Ennstal Panoramaweg. Er verbindet auf galante Art das Unterwegssein im alpinen Bereich mit dem Wohlgefühl. Links und rechts der Enns führt die Route, teilweise direkt am Ufer des schimmernden Flusses, teilweise auch hoch über dem Tal. Nördlich der Enns sind es die Gipfel des Dachsteinmassivs, die den Wanderer beeindruckten. Man quert über das gesamte Sonnenplateau der Ramsau bis schließlich das Gröbminger Talbecken im Osten erreicht wird. Der südlich der Enns verlaufende Weg führt am Fuße bekannter Tauerngipfel entlang, wie beispielsweise dem Hochwurzen.

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Wandertage; die ein oder andere Variante weicht vom Panoramaweg auch ab und lässt Sie noch tiefer in die Gebirgsszenerie eintauchen!

Highlights

- + **BESUCH DER WELTERBE-STÄTTE HALLSTATT-DACHSTEIN/SALZKAMMERGUT MIT HOHEM DACHSTEIN**
- + **ABWECHSLUNGSREICHE WANDERUNGEN MIT GLETSCHERBEGEHUNG**
- + **INDIVIDUELLE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN DANK DER IM PREIS INBEGRIFFENEN „SCHLADMING-DACHSTEIN SOMMERCARD“**
- + **SANFTES NATURERLEBNIS INNERHALB EINER BEZAUBERNDEN GEBIRGSSZENERIE**
- + **EINTAUCHEN IN EINE BÄUERLICHE UND VON NATURSCHÄTZEN GEPRÄGTE NATUR- UND KULTURLANDSCHAFT**

Der Verlauf Ihrer Wanderreise:

1. Tag: Individuelle Anreise nach Schladming

Das ehemalige Bauerndorf über dem Ennstal ist idealer Ausgangspunkt für Wanderungen in die Tauern. Zwischen dem Dachstein im Norden und den Tauern im Süden gelegen, wurde Schladming als

Wintersportzentrum sehr bekannt. Zum Eingewöhnen bietet sich ein Stadtspaziergang durch Schladming an. Am hübschen Stadtplatz stehen viele Cafés und Restaurants zur Wahl, wo man das fröhliche Treiben der Bergfreunde miterleben kann. In Ihrer Unterkunft erhalten Sie die Reiseunterlagen.
(2 Nächte in Schladming)

2. Tag: Variante: Bergeinsamkeit am Duisitzkarsee in den Schladminger Tauern

Die heutige Wandertour zum malerisch gelegenen Duisitzkarsee verläuft auf einem klassischen Wandersteig durch Hochwald mit Wurzeln und Waldboden. Von Schladming bringt Sie der Wanderbus aber zunächst zum Eschachboden im Untertal. Hier startet die Rundwanderung, die zweifellos zu den lohnendsten und schönsten in den Schladminger Tauern gehört. Das Zusammenspiel von Wasser, Bergen und uralten Almen ist hier so stimmig wie sonst kaum. Ein schöner Steig durch den Wald bringt Sie schnell bergwärts. Schließlich erreicht man den offenen Talkessel des Duisitzkars und es öffnet sich das herrliche Bergpanorama, das sich im Wasser widerspiegelt. Im Hochsommer sollte man auch das Badezeug nicht vergessen; sogar zwei Hütten gibt es hier, bei denen man gut jausen kann. Abwechslungsreich ist zweifelsohne der Rückweg. Ein Steig durch das kleine Stierkar streift die Neualm und führt zurück zur Eschachalm. Mit dem Bus geht es zurück zum Quartier nach Schladming.

Wanderung: ca. 4-5 Std. (9,5 km, Aufstieg 704 hm / Abstieg 702 hm)

3. Tag: Aufstieg zum Fuße der Dachstein-Südbabstürze

Von Rohrmoos führt am Fuß des Hochwurzen die heutige Etappe auf Wanderwegen und kurzen Forstwegabschnitten ins Preuneggatal. Nun taucht man ein in die geheimnisvolle Strubschlucht, wo ein malerisch dahinschlängelndes Bächlein sowie kleine Tümpel darauf warten entdeckt zu werden. In Gleiming wird die Enns überschritten und hernach geht es dem Panoramaweg weiter folgend, an Halser- und Rittisberg vorbei. In 1100 Meter, in sonniger Höhe, liegt das Ramsauer Plateau direkt unterhalb der Dachstein-Südbabstürze. Das vielfältige Angebot an Freizeitunternehmungen verteilt sich hier auf weitere zwei 'Etagen', nämlich die Almregion am Fuß der Dachstein-Südwand und das Gletschergebiet am Hohen Dachstein.

(2 Nächte in Ramsau am Dachstein)

Wanderung: ca. 8 Std. (19,5 km, Aufstieg 962 hm / Abstieg 688 hm)

4. Tag: Variante: Erlebnistag am Dachstein-Gletscher

Mit dem Wanderbus geht es zur Türlwand-Talstation und damit zur Auffahrt auf den höchsten Berg der Steiermark – den Hohen Dachstein. In kürzester Zeit legt man eine Höhe von etwa 1000 Metern zurück; dabei wird ein unbeschreibliches Gefühl von Weite vermittelt. Der Blick schweift vom vereisten Gletscher weit in die Ferne gen Süden und verliert sich am Kamm der Zentralalpenkette. Oben angekommen bietet sich eine kurze Wanderung zur Dachsteinwarte Seethalerhütte an. Die[-]se ein[-]fa[-]che Wan[-]de[-]rung führt über ei[-]nen prä[-]pa[-]rier[-]ten Glet[-]scher[-]weg zur höchs[-]tgelegenen Schutz[-]hüt[-]te des Dach[-]stein-Ge[-]bir[-]ges auf 2741 Me[-]tern. Ein Erlebnis mit Nervenkitzel verspricht die Tour über die Dachstein-Hängebrücke mit der „Treppe ins Nichts“. Ein wahrhaft erhebendes Gefühl die Welt quasi aus der Vogelperspektive zu erleben, aber doch ohne abzuheben!

5. Tag: Aussichtsreiche Wanderung über das Sonnenplateau der Ramsau

Der heutige Wandertag zum Genießen beginnt auf dem Philosophenweg, ein Teil des Panoramawegs. Der Wanderweg führt angenehm schattig am Wald entlang. Immer wieder eröffnen sich herrliche Ausblicke auf die kreidebleichen Felsmauern des Dachsteins. Bald nun ist der Ortsteil Kulm erreicht und mit ihm die Kirche St. Rupert, dem ältesten Sakralbau im Hochtal. Es schließt sich ein Naturlehrpfad auf wurzelreichem Grund durch hügeliges Waldgelände an. Die auch bei Kindern sehr beliebte Sattelberghütte lädt zu einer Rast ein. Weiter geht es durch einen Hohlweg und dann über Waldstraßen nach Birnberg, ein schmuckes Bauerndorf, das bereits zu Haus im Ennstal gehört. Auf bequemen Wegen geht es weiter ostwärts bis beim Sportzentrum die Enns überquert wird und man nach Haus im Ennstal gelangt, seit dem Jahr 2014 mit dem Titel „Schönstes Dorf Europas“ ausgezeichnet. Wer noch eine Erfrischung zum Tagesabschluss benötigt, dem sei das hiesige Erlebnisfreibad empfohlen.

(1 Nacht in Haus)

Wanderung: ca. 4 Std. (12,5 km, Aufstieg 245 hm / Abstieg 613 hm)

6. Tag: Abwechslungsreiches Auf und Ab im oberen Ennstal

Haus im Ennstal verlässt man via Hängebrücke über die Enns und wandert vorbei an Weissenbach, leicht ansteigend zum Sonnberg. Wer Körper und Geist etwas Gutes tun möchte, dem sei die nahegelegene Kneippanlage im Gradenbachtal empfohlen. Über den kleinen Ort Assach, setzt sich der Weg fort, an der

Südflanke des Aichbergs vorbei. Steil geht es nun hinauf über den Kunagrünberg mit wunderbarer Panoramasicht ins Gröbminger Talbecken. Im weiteren Verlauf gelangt man auf einen Teilabschnitt des Baumhoroskopwegs mit interessanten Informationen über den engen Zusammenhang der Seele eines Baumes und den Charakterzügen des Menschen, in Anlehnung an den „Keltischen Baumkreis“. Über die Ortschaft Weyern führt das letzte Wegstück ins Ortzentrum von Gröbming, auf einer Anhöhe der Enns gelegen.

(2 Nächte in Gröbming)

Wanderung: ca. 7 Std. (23 km, Aufstieg 800 hm / Abstieg 800 hm)

7. Tag: Entdeckungen rund um Gröbming

Der Luftkurort Gröbming hat ein vielseitiges Programm an Aktivitäten im Angebot. Das Friedenskircherl in 20 Minuten fußläufiger Entfernung zum gut 2000 Meter hohen Stoderzinken gehört hier zu den besonders reizvollen, aber auch vielbesuchten Wanderzielen. Wenn Sie den Nervenkitzel suchen, bietet sich für den Rückweg die Zipline vom Stoderzinken hinunter ins Tal an (zahlbar vor Ort). Für Fans von Kletterabenteuern könnte der Abenteuerpark Gröbming interessant sein. Er gehört zu den größten seiner Art in Österreich und bietet insgesamt 18 Parcours unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, die erklommen werden wollen. Ein lohnendes Wanderziel ist der Freienstein, dessen Gipfel frei im Ennstal liegt. Am Wanderweg reizen mehrere liebevoll gestaltete Stationen, wie die "Friedensglocke" und die "Herzliche Aussicht", zum Innehalten. Der Rundumblick vor dem Massiv des Stoderzinkens sowie die Felswände der Kammspitze und die Aussicht über das Ennstal ist unvergesslich.

Wanderung Freienstein: ca. 5-6 Std. (22 km, Aufstieg 442 hm / Abstieg 442 hm)

8. Tag: Individuelle Abreise

Für all diejenigen, die noch mehr Zeit im Ennstal verbringen möchten, können zusätzliche Übernachtungen reserviert werden. Gönnen Sie sich noch ein wenig Zeit zum Nachklingen der vielen Eindrücke einer ereignisreichen Woche, die nun hinter Ihnen liegt. Unser Vorschlag: besuchen Sie den Kurpark mit Gradieranlage und lassen Sie hier den Atem ganz besonders tief fließen. Andernfalls erfolgt die individuelle Abreise.



© Der Dachstein - Gery Wolf

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Wanderungen weisen keine technischen Schwierigkeiten auf und sind auch für Anfänger geeignet, entsprechende Kondition vorausgesetzt. Zu Ihrer Wanderausrüstung sollten gehören: feste Schuhe, Rucksack, Sonnen- und Regenschutz, Funktionskleidung.

Bitte beachten Sie, dass die Durchführung der Tour witterungsabhängig ist!

Arrangement

7x Übernachtung mit Frühstück in ****Hotels und ***Gasthöfen/Hotels

- 1x All inclusive – Schladming-Dachstein Sommercard inklusive folgender Leistungen:**
- Dachstein Gletscherbahn - Ramsau
 - Planai Seilbahn – Schladming
 - Rittisbergbahn – Ramsau
 - Gipfelbahn Hochwurzen – Rohrmoos
 - Schladminger Tauernseilbahn – Haus im Ennstal
 - Riesneralm Berbahnen (1ne Aufstiegshilfe (Hin & Zurück) pro Tag inkludiert)
 - Mautstraßen: Dachsteinstraße, Reiteralmsstraße, Ursprungstrasse usw.
 - Verkehrsmittel: Wandertaxi Haus im Ennstal, alle Linienbusse Ramsau / Dachstein, Ursprung & Hopfriesen, Tälerbus Sölk-täler, Bachlalm Shuttlebus
 - Badeseen & Bäder
 - Museen und diverses Freizeit- & Naturerlebnis, div. Sport- & Wandererlebnis,
 - div. Kinder- & Familienprogramm
- (Änderungen der Inklusiv-Leistungen der Card vorbehalten)
- 1x Willkommensvideo mit Erklärungen und Infos, die Sie für diese Tour benötigen**
- 1x Wanderkarte (1 x pro Zimmer)**
- 3x Gepäcktransfer – max. 2 Stück/Person und max. 25 kg/Koffer**
- + A Tree for your booking – wir pflanzen einen Baum für Ihre Buchung**
- + Tägliche Service Hotline von 08.00 - 18.00 Uhr (auch am Wochenende)**

Preise pro Person und Arrangement in €:

19.05. – 01.07.2024
01.09. – 10.10.2024

01.07. – 01.09.2024

*** & **** Hotels pro Person im DZ	795,--	889,--
Aufpreis Halbpension (mind. 2 Gang Menu)	155,--	155,--
Aufpreis Einzelzimmer	255,--	255,--
Anreise	Täglich	Täglich

Die Ortstaxe, auch Kurtaxe genannt, ist zahlbar vor Ort beim Vermieter; die Höhe richtet sich je nach Urlaubsort und ist zwischen €1,00 und €4,00 pro Person und Nacht. Kinder bis 15 Jahre sind meistens befreit.

Kinderermäßigungen im Zimmer der Eltern (2 Vollzahler, maximal 2 Kinder):

0 – 5,9 Jahre: 100 %

6 – 14,9 Jahre: 30 %

Es gelten die Geschäftsbedingungen der Salzkammergut Touristik GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Preis- und Betriebs- bzw. Fahrplanänderungen vorbehalten.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Informationen



Aus Umweltschutzgründen empfehlen wir eine An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn/Bus). Wir unterstützen Sie gerne bei der Organisation Ihrer Bahnreise innerhalb Österreichs. Sprechen Sie uns an!

"A tree for your booking" - Kooperations-Projekt mit österreichischen Bundesforsten

Für jede bei uns gebuchte Rad- oder Wandertour in der Region wird ein Baum im Weißenbachtal - nahe Bad Ischl - gepflanzt. Wir möchten mit dieser Aktion Aufmerksamkeit für klimaschonendes Reisen erzeugen und Verantwortung für eine lebenswerte Welt übernehmen.

